



Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
aus DGB und VHS im Hochtaunuskreis (1951 – 2011)

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zum Tagesseminar

Alternative Taunus-Rundfahrt Spurensicherung zwischen „Adlerhorst“ und „Tannenwald“

Im Taunus gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen eine besondere Bedeutung hatten, die aber heute fast niemand mehr kennt. Auch unsere nähere Heimat war in das strategische Denken und Handeln der Nationalsozialisten einbezogen. Mit dieser Alternativen Taunus-Rundfahrt sollen diese Stätten des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte und deren Bedeutung dem Vergessen entrissen werden.

1. Station: „ADLERHORST“

Das ehemalige Führerhauptquartier in Ziegenberg/Wiesental

Die „Operation Seelöwe“ 1940

Heeresgenesungsheim 1941-44

Hauptquartier des Oberbefehlshabers West zur „Ardennenoffensive“ 1944/45

2. Station: SCHLOSS KRANSBERG

Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“

Hauptquartier u. a. von Himmler und Göring

Außenlager „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald 1944/45

Anglo-amerikanisches Vernehmungszentrum „Dustbin“ 1945-47 u. v. a.

3 Station: HASSELBORNER TUNNEL

„Führertunnel“ im II. Weltkrieg

Luftwaffen-Hauptquartier in Hasselborn 1940/41

Rüstungsproduktion: Propeller für deutsche Jagdflugzeuge 1943-45

KZ-Außenlager Hundstadt des „Arbeitserziehungslagers“ Frankfurt-Heddernheim

4. Station: FLUGPLATZ MERZHAUSEN

Einsatzhafen der Luftwaffe

Flugplatz des Führerhauptquartiers „Adlerhorst“

Außenlager des SS-Sonderlagers / KZ Hinzert (Hunsrück) 1944

Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ 1944/45

SAMSTAG, 18. AUGUST 2012

Abfahrt: 09.00 Uhr Bad Homburg v. d. Höhe, Bahnhof / Busbahnhof

09.15 Uhr Oberursel (Taunus), Bahnhof / Bushaltestelle (Richtung Adenauerallee)

09.35 Uhr Wehrheim, Altes Rathaus (roter Backsteinbau)

Rückkehr etwa gegen 16.30 – 17.00 Uhr. – Eine Mittagspause ist in einer Gaststätte vorgesehen (auf eigene Kosten). – Leitung: Bernd Vorlaeufer-Germer, Lokalhistoriker aus Bad Homburg v. d. Höhe.

Teilnahmebeitrag: € 20,00, Schüler/innen und Arbeitslose: € 10,00. – Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Bad Homburg entgegen, Telefon: 06172 / 230 06, Telefax: 06172 / 230 09, e-mail: anmeldung.vhs@bad-homburg.de. Anmeldungen möglichst bis zum 02.07.2010.

Veranstalter: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“.